

Einsam in trüben Tagen

Elsa's Dream from the opera *Lohengrin* (soprano)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

Einsam	in	trüben	Tagen
[ˈʔa:en.za:m	ʔɪn	ˈtry:.bən	ˈta:.gən]
Alone	in	sorrow-filled	days

hab'	ich	zu	Gott	gefleht,
[hɑ:p	ʔɪç	tsu:	gɔt	gə.'fle:t]
have	I	to	God	appealed,

(*I prayed to God,*)

des Herzens tiefstes Klagen
ergoss ich im Gebet.
Da drang aus meinem Stöhnen
ein Laut so klagevoll,
der zu gewalt'gem Tönen
weit in die Lüfte schwoll:
Ich hört' ihn fernhin hallen,
bis kaum mein Ohr er traf;
mein Aug' ist zugefallen,
ich sank in süßen Schlaf.
In lichter Waffen Scheine
ein Ritter nahte da,
so tugendlicher Reine
ich keinen noch ersah.
Ein golden Horn zur Hüften,
gelehnet auf sein Schwert,
so trat er aus den Lüften
zu mir, der Recke wert; ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

